

## **Weiterbildungskonzept für die Facharztausbildung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Klinikum Bremen-Mitte**

### *Allgemein*

Die Weiterbildung richtet sich nach den Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung entsprechend der Weiterbildungsordnung für Ärzte im Lande Bremen vom 01.04.2005 mit Änderungen 2011 gemäß Vorstandsbeschluss der Ärztekammer Bremen vom 14.12.2011.

Die Kolleginnen und Kollegen werden in zeitlich bestimmten, festgelegten Intervallen auf der Station und in der Ambulanz nach einem Rotationsplan eingesetzt. Sichertgestellt wird, dass die Kolleginnen und Kollegen 24 Monate im ambulanten Bereich und 36 Monate im stationären Bereich ausgebildet werden.

Die Ausbildung der Kolleginnen und Kollegen wird sichergestellt durch die Weiterbildungsbefugten Prof. Dr. Dr. Jan Rustemeyer und Dr. Lutz Günther.

Es erfolgen regelmäßige, wöchentliche interne Fortbildungen, die von den Mitarbeitern selbst und von externen Referenten anderer Fachgebiete gehalten werden. Die Fortbildungen werden von der Ärztekammer Bremen mit jeweils einem Fortbildungspunkt anerkannt.

Die Kolleginnen und Kollegen haben jederzeit die Möglichkeit, an Kongressen, Symposien und Fortbildungsveranstaltungen z.B. Osteosynthese-Kurse, Sonographie-Kurse etc. teilzunehmen.

Mitarbeitergespräche gemäß Wbo, § 8 Absatz 2 finden turnusmäßig einmal im Jahr statt. Bei Bedarf und bei aktuellen Anlässen sind Mitarbeitergespräche jederzeit möglich.

## *Speziell*

### 1. Jahr

- Einarbeitungsphase: EDV- Schulung, Kennenlernen der verschiedenen Organisationseinheiten und deren Räumlichkeiten, Zuteilung eines erfahrenen Assistenten zur Einarbeitung, Arbeiten unter Supervision, tägliche Gesprächsrunde für allgemeine und spezielle Fragestellungen
- Einsatz für 6 Monate in der Ambulanz zum Erlernen der dentoalveolären Chirurgie, der Basis Röntgendiagnostik und der Notfallbehandlung
- Diagnostik und Therapie der kleinen Traumatologie
- Tracheotomien

### 2. Jahr

- Diagnostik und Therapie im Rahmen der kleinen und mittleren Traumatologie, der ausgedehnten dentoalveolären Chirurgie, der septischen Chirurgie, der präprothetischen Chirurgie und der speziellen Schmerztherapie

### 3. Jahr

- Diagnostik und Therapie im Rahmen der mittleren und großen Traumatologie
- Diagnostik, Planung und Therapie kieferorthopädisch/ kieferchirurgischer Eingriffe (orthognathe Chirurgie)
- Diagnostik und Therapie kleiner und mittlerer Tumore
- Spezielle Schmerztherapie

### 4. Jahr

- Diagnostik und Therapie ausgedehnter Mundhöhlentumore, plastische und alloplastische Rekonstruktionen von Knochendefekten
- Augmentationstechniken
- Therapie ausgedehnter Hauttumore

## 5. Jahr

- Therapie von ausgedehnten Weichteil- und Knochendefekten mittels Fernlappenplastiken
- Verschluss von LKG- Spalten, sprachverbessernde Operationen, Septorhinoplastiken, Kieferspaltosteoplastiken
- Profilverbessernde Operationen im Rahmen der orthognathen Chirurgie (z.B. Genioplastiken)

Prof. Dr. Dr. J. Rustemeyer

Direktor der Klinik für MKG-Chirurgie und

Plastische Operationen

Klinikum Bremen-Mitte